



Hannover, 16.03.2020

An alle Hausärztinnen und Hausärzte
in Niedersachsen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

aufgrund der etwas irritierenden Äußerung im Corona-Podcast auf NDR Info zur Rolle der inhalativen Steroiden bei der Asthmatherapie sehen wir uns genötigt, eine interdisziplinäre Stellungnahme unserer beiden Landesverbände abgeben zu müssen:

Wir möchten Sie eindringlich auffordern, trotz der drohenden Corona-Pandemie die inhalative Steroidtherapie Ihrer Asthmapatienten **NICHT** zu verändern! Ein medikamentös gut eingestellter, symptomkontrollierter Asthmapatient hat ein deutlich geringeres Exazerbationrisiko als ein nur teilkontrollierter, symptomatischer Patient, gerade bei Virusinfektionen. Auch muss betont werden, dass bei dem zeitnah beginnenden Birkenpollenflug für viele Asthmatiker eine inhalative Steroidtherapie unverzichtbar ist. Wir möchten Sie gemeinsam bitten, sich durch die angestoßene Diskussion nicht verunsichern zu lassen.

Diese Empfehlungen erfolgen im Einklang mit der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie.

Mit kollegialen Grüßen

Dr.med. Matthias Berndt

Landesvorsitzender
Hausärzterverband
LV Niedersachsen e. V.

Dr.med. Carsten Giesecking

Landesvorsitzender
Hausärzterverband
LV Braunschweig e. V.

Dr. med. Henning Geldmacher

Vorsitzender
des Bundesverbandes der Pneumologen,
Schlaf- und Beatmungsmediziner
In Niedersachsen/Bremen e.V.